

Rätsel: Ein ungewöhnliches Interview mit einer Pflanze

Im Interview findest du die Beschreibung einer Pflanze, die du sicher schon gesehen hast. Frau Buchstätter hat sie auch in ihrem Blumenrätsel vorgestellt. Vielleicht fiel dir die Pflanze beim Spaziergehen auf, denn zur Zeit blüht sie nicht mehr im Tal. Sie ist nicht geschützt, du kannst sie ruhig pflücken und mit deiner Handlupe einmal genauer anschauen. Viel Spaß! Bei Fragen zur Pflanze: ein Foto machen und per Mail an mich schicken. Eure Frau Fleischer-Lackner

Frage: Du bist eine kleine Blume. Würdest du dich als bekannt bezeichnen?

Pflanze: Selbstverständlich, denn ich bin schon sehr lange in Deutschland.

Frage: Was heißt lange in Deutschland? Ich kenne dich schon immer, wo kommst du her?

Pflanze: Ich werde einheimisch genannt, weil ich vor der Entdeckung Amerikas angekommen bin. Ich bin etwa vor mindestens 1200 Jahren aus Italien eingewandert. Angeblich haben mich die Römer mitgebracht. Besser gesagt, meine Samen haben sich im Getreide versteckt oder sind an Räder und Schuhen hängengeblieben. Als Pflanze muss ich mir zum Verreisen verschiedene Wege aussuchen.

Frage: Was ist das Besondere an dir?

Pflanze: Mein Duft. Er wird oft in blumigen Parfüms verwendet.

Frage: Das Schöne an Blütenpflanzen sind die verschiedenen Farben. Wie würdest du die Farbe deiner Blüte beschreiben?

Pflanze: Meine Blütenfarbe ist eine Mischung aus Rot und Blau.

Frage: Gibt es noch eine Besonderheit, die deine Blüte beschreiben kann.

Pflanze: Ja, sogar eine geometrische Auffälligkeit. Mathe gehört einfach zum Leben. Du kannst meine Blüte genau einmal falten und es entstehen zwei Flächen, die sich am Knick spiegeln.

Frage: Du fühlst dich bei uns wohl. An welchen Orten, bei Pflanzen sagt man Standorte, wächst du bevorzugt?

Pflanze: Ich komme aus dem Süden und mag deshalb warme, sonnig Plätze mit viel Licht. Besonders oft wachse ich an Rändern von Gebüsch und Wäldern. Du findest mich z.B. im Karlsplatz und in der Saalbach-Au.

Frage: Wann blüht du?

Pflanze: Ich bin ein Frühlingsblüher, also beginnt meine Blütezeit im dritten Monat des Jahres.

Frage: Hast du so etwas wie eine Familie?

Pflanze: Natürlich. Bei uns Pflanzen wird das etwas anders bezeichnet. Ich bin eine Art und führe einen Doppelnamen. Arten, die Gemeinsamkeiten haben, werden zu einer Gattung zusammengefasst. Bei Menschen wäre die Gattung die Familie, z.B. die Familie Müller. Das Kind der Müllers heißt Florian. Bei uns Pflanzen würde er Müller Florian genannt werden. Der Pflanzennamen setzt sich immer aus dem Namen der Gattung und der Art zusammen.

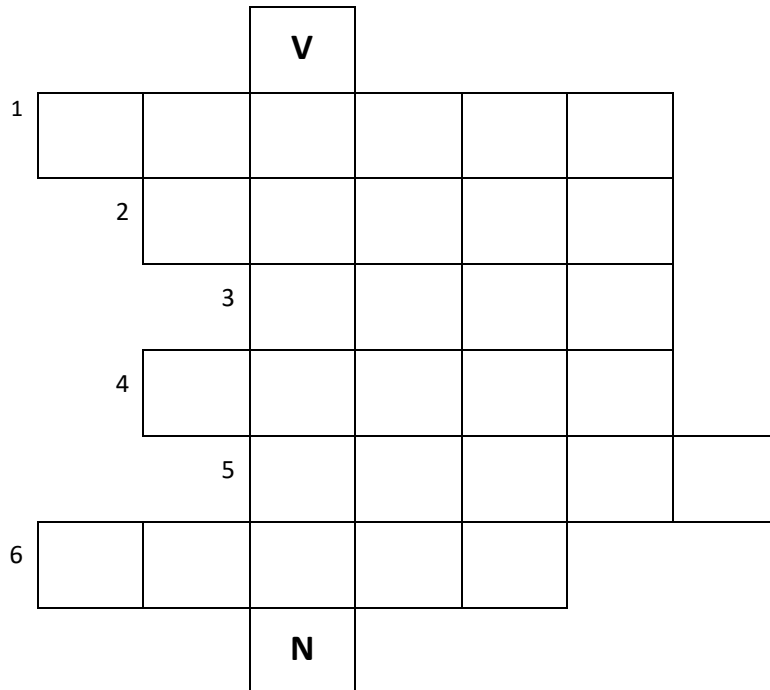
Frage: Das klingt kompliziert. Wie ist das bei dir?

Pflanze: Gar nicht so schwer. Wir Pflanzen werden meistens nur mit dem Gattungsnamen angesprochen. Mein vollständiger wissenschaftlicher Name ist *Viola odorata*. Odorata bezieht sich auf meinen wohlriechenden Duft. Den Gattungsnamen, also den deutschen Namen, mit dem mich alle ansprechen, müssen unsere Leser im Rätsel herausfinden.

Frage: Nicht so schnell. Ich habe noch eine Frage. Leben bei uns noch verwandte Arten von dir?

Pflanze: Natürlich. Wenn du durch die Kieferwälder am Thumsee spazieren gehst, kannst du meine rauhaarige Verwandte (das rauhaarige V.) finden. Es hat herzförmige Blätter, die auf der Unterseite auffällig behaart sind und ihre Blütenfarbe ist heller als meine. Auf ungedüngten Wiesen blüht momentan eine weitere Verwandte von mir. Viel Spaß beim Rätseln.

Achtung: Ä = AE und Ö = OE



- 1: Wer hat die gesuchte Pflanze nach Deutschland mitgebracht?
- 2: Die Pflanze wächst auf hellen und warmen Standorten, weil sie viel ____ braucht.
- 3: Welche Farbe hat die Blüte der Pflanze?
- 4: Eine Symmetrie-____ teilt eine Fläche in zwei gleiche Flächen.
- 5: Was hat die verwandte Pflanze auf ihren Blattunterseiten?
- 6: In welchem Monat blüht die Pflanze?